



Gemeinsam
gegen Gewalt

Was kannst du tun, wenn du beobachtest, dass jemand anderer gemobbt wird?

- **Setze dich für die Opfer von Gewalt und Mobbing ein!**
Die Opfer können sich oft nicht selbst verteidigen. Tröste sie und sage ihnen, dass sie das nicht verdient haben.
- **Zeig den Opfern, dass du sie magst.**
Das ist das Beste was du für sie tun kannst. Frage sie zum Beispiel, ob sie die Pause mit dir verbringen wollen, ob sie mit dir spielen wollen oder, ob sie zu deiner Geburtstagsfeier kommen wollen.
- **Sag den Tätern, den Täterinnen, dass sie damit aufhören sollen.**
Bleib ruhig und sprich klar und deutlich. Wenn du dich nicht traust etwas sagen, bitte einen Freund oder eine Freundin das gemeinsam mit dir zu tun.
- **Erzähl es einem Erwachsenen!**
Du kannst den Vorfall deiner Lehrerin oder deinem Lehrer, deinen Eltern, deinem Schuldirektor oder Schuldirektorin oder einem anderen Erwachsenen, dem du vertraust, sagen.
- **Vergiss nicht: Es jemanden zu erzählen hilft das Problem zu lösen.**

Weil ...

... wenn du Hilfe holst, trägst du dazu bei, dass Gewalt und Mobbing aufhört.

Mit deiner Hilfe kann Gewalt und Mobbing in der Schule gestoppt werden. Schau hin und handle!

Wenn du Opfer von Gewalt und Mobbing mit neuen Medien geworden bist...

- Antworte nicht auf die gemeinen, beleidigenden Nachrichten.
- Erzähle es deinen Eltern, einem Lehrer, einer Lehrerin oder einem anderen Erwachsenen!
- Notiere dir genau wann du eine gemeine oder beleidigende Nachricht bekommen hast.
- Verwende spezielle Filter um E-Mails von bestimmten Adressen zu blockieren.
- Mobilfunkbetreiber können jene Personen ausfindig machen, die dich belästigen. Scheue dich also nicht davor das zu melden.
- Melde es der Polizei, wenn du ernsthaft bedroht wirst.
- Versuche deine Handynummer, E-Mail-Adresse und deinen Nickname in Chatforen zu ändern.
- Gehe nur mehr in moderierte Chatrooms.

Überlege genau wem du deine Handynummer und deine E-Mail-Adresse gibst!